FDP Wetterau

AMTSGERICHT BÜDINGEN FÜR DIE ZUKUNFT GESTÄRKT

28.05.2017

Amtsgericht Büdingen für die Zukunft gestärkt

FDP-Delegation beglückwünscht zu schnellen Leistungen

Unter Leitung des ehemaligen hessischen Justizministers und langjährigen Landtags- und Kreistagsabgeordneten Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn haben der FDP-Kreistags-Fraktionsvorsitzende und Bundestagskandidat Peter Heidt und die stellvertretende Kreisvorsitzende Natascha Baumann gemeinsam mit der Büdinger Stadtverordneten Andrea Rahn-Farr vor einigen Tagen dem Amtsgericht Büdingen unter der Leitung der neuen Direktorin Inge Staples einen Besuch abgestattet. Begleitet wurden die heimischen Freien Demokraten durch Frank Blechschmidt, der am Tage zuvor wieder Mitglied des Hessischen Landtages geworden ist und u. a. für die Justiz- und Rechtspolitik der FDP in Wiesbaden verantwortlich zeichnet.

Thema des Besuches war zum einen die Zusammenlegung des Amtsgerichts Büdingen mit dem Amtsgericht in Nidda, die in die Verantwortung von Hahn als damaligem Justizminister gelegen hat. Nicht nur Frau Direktorin Inge Staples, sondern auch der Geschäftsleiter Thomas Nickolai und die Vertreter der Richter, Stefan Knoche, und des Personalrates, Melanie Coryell, machten deutlich, dass die erwarteten Synergien gezogen werden konnten und eine „wirklich motivierte und sehr engagierte Truppe“ im Amtsgericht Büdingen nunmehr gemeinsam arbeitet. So seien nach den Worten der Vertreterin des Personalrates die „Nidda“ in Büdingen von ihren Kolleginnen und Kollegen hervorragend aufgenommen worden, man habe mit jedem einzelnen persönlich die weitere berufliche Entwicklung besprochen und könne nunmehr einen hervorragenden Know-How-Austausch zwischen den positiven Arbeitsabläufen in Nidda und denen in Büdingen verbinden. „Bis zu der Frage, dass natürlich auch die aus Nidda kommenden Kolleginnen

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=309

und Kollegen einen Parkplatz auf unserem Grundstück bekommen, haben wir sicherlich vieles sehr gut vorbereitet“, hob der Geschäftsstellenleiter Nickolai hervor.

Natürlich sei es positiv gewesen, dass man in Büdingen über die notwendigen zusätzlichen Räumlichkeiten bereits verfügt hätte. Nunmehr gehe man verstärkt daran, Telearbeitsplätze auch zu Hause einzurichten, damit eine bessere Verbindung zwischen Beruf einerseits und Familienplanung andererseits möglich sei.

Ein großes Lob sprach die Büdinger FDP-Stadtverordnete Andrea Rahn-Farr, die auch Vorsitzende des Regionalbauernverbandes Wetterau-Frankfurt ist, aus. „Wir in der Landwirtschaft benötigen häufig das Grundbuchamt, ich kann Ihnen zusichern, dass wir in wenigen Tagen unsere notwendigen Wünsche vom Amtsgericht Büdingen immer erfüllt bekommen.“

Zur weiteren positiven Entwicklung des Dienstleisters Amtsgericht Büdingen sei eine verstärkte Digitalisierung, wobei man hier die angebotenen Möglichkeiten des Justizministeriums sämtlichst erfolgreich wahrnehme.
Abschließend konnten die Wetterauer Liberalen auch zur Kenntnis nehmen, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Amtsgericht in Büdingen und den Abteilungen der Kreisverwaltung positiv beurteilt werden. „Man hört ja manchmal von leichten Abstimmungsproblemen, hier in Büdingen scheint aber die Zusammenarbeit mit den Wetterauer Abteilungen hervorragend zu funktionieren“, fasste der Fraktionschef der Liberalen im Kreistag, Peter Heidt, den Besuch zusammen.

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=309